Schulinternes Curriculum Englisch

Einführungsphase

Methodische Schwerpunkte:

- stylistic devices
- summary writing *(revision)*
- How to write a comment and a letter to the editor
- characterisation
- film terms
- how to quote
- quality paper vs tabloid/ yellow press

Textsorten:

- nicht-fiktionale Texte (newspaper article, etc)
- fiktionale, narrative Texte → eine Ganzschrift (young adult novel), vier short stories (davon mind. eine story of initiation)
- audiovisuelle Texte (films or adverts or videos)
- lyrische Texte (poems, lyrics)

Thematische Schwerpunkte:

Growing up

(mögliche Unterthemen: gap year, making a difference – getting involved, youth styles and subcultures, juvenile language, binge drinking, crime and juvenile delinquency, facebook, etc)

Landeskunde *light*

Länder, die nicht in den Vorgaben der Q1/Q2 als Schwerpunkt behandelt werden. (e.g. South Africa, Canada or Australia)

Interkulturelle Kompetenzen

- das Bewusstsein für sprachliche Kommunikation im Umgang mit dem Englischen vertiefen und erweitern
- die kulturelle Bedingtheit von Haltungen und Einstellungen erkennen und anderen Lebensformen, kulturellen Verhaltensmustern und Wertesystemen offen und tolerant begegnen.
- in ihrem eigenen Handeln fähig werden interkulturelle Missverständnisse zu antizipieren und Strategien zu entwickeln diese kompetent zu bewältigen
- zu einem sachgerechten und kritischen Umgang mit Texten und Medien befähigt werden, indem sie die in der Sek I erworbenen Kenntnisse elementarer Lern- und Arbeitstechniken sowie fachlicher Methoden um ein methodisches Repertoire der Textrezeption und –produktion erweitern

Grammatik: Wiederholung und Vertiefung (nach Leistungsstand), z.B.

- how to vary your sentence structure
- participial constructions
- conditional clauses
- adjective vs adverb
- passive constructions
- inversion

Leistungsüberprüfung: 4 zweistündige Klausuren mit unterschiedlichen methodischen Schwerpunkten, die mit Hilfe eines bepunkteten Beurteilungsbogens bewertet werden (siehe Leistungskonzept). Der Gebrauch von zweisprachigen Wörterbüchern in Klausuren ist gestattet, wenn der Umfang ca. 150.000 Wörter nicht überschreitet. *Es besteht die rechtliche Option eine der Arbeiten durch eine **mündliche Prüfung** zu ersetzen. Dies sollte allerdings nur in enger Absprache mit der Oberstufenleitung geschehen.* Der Beurteilungsbereich **„Sonstige Mitarbeit“** bewertet jegliches Unterrichtsgeschehen, das nicht im Bereich der oben genannten Leistungen erfasst wird. Im Sinne der kontinuierlichen Entwicklung der kommunikativen Kompetenz kommt dabei der mündlichen Kommunikationsfähigkeit im Fach Englisch eine besondere Rolle zu, die allerdings ergänzt wird durch das Einbringen schriftlicher Leistungen, wie z.B. Vokabeltests oder schriftliche Hausaufgaben. Der Schwerpunkt der „Sonstigen Mitarbeit“ liegt somit im Bereich des Einbringens mündlicher Beiträge im Unterricht. In diesem Zusammenhang sollen natürlich auch die Mitarbeit in Gruppen- oder Partnerarbeiten und Präsentationen/ Kurzvorträge angemessen berücksichtigt werden.